

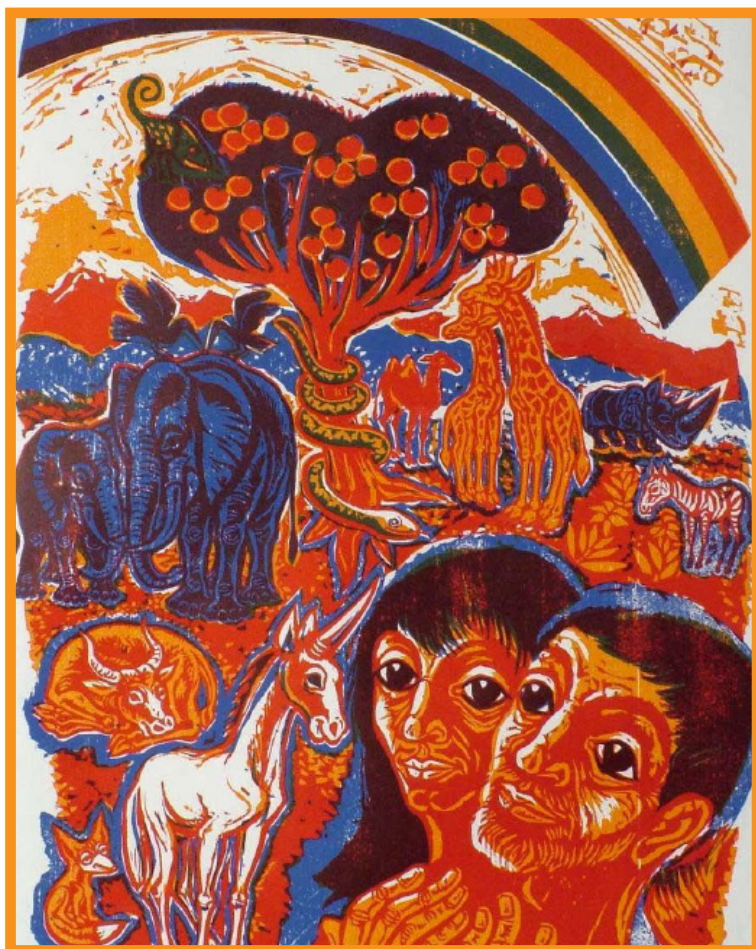
Glauben - Bilder - Leben

Ausstellung

Holzschnitte von Walter Habdank

04. bis 18. November 2018

Pfarrkirche St. Michael Bornheim - Waldorf



Glauben - Bilder - Leben

Ausstellung mit Holzschnitten von Walter Habdank



von 04. bis 18. November 2018
in der Pfarrkirche
St. Michael Waldorf

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Samstag

08.11. bis 10.11. und
15.11. bis 17.11.

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Sonntag

04.11., 11.11. und 18.11.

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir laden zum Besuch der Ausstellung und des Rahmenprogramms ein:

Sonntag, 04. November

11.00 Uhr Gottesdienst mit dem Chor Esperanza, Merten
danach Vernissage mit kleinem Umtrunk - Einführung in die Ausstellung
Referentin: Kunsthistorikerin Andrea Raffauf-Schäfer

15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung - Referentin: Andrea Raffauf-Schäfer

17.00 Uhr „Schwester Mond, Bruder Sonne“
Rezitationen aus dem Buch „Lieber Franz“ mit Musik aus der Zeit des hl.
Franziskus - Sprecher Journalist Martin Mölder, Musiker Bernd Spehl

Donnerstag, 08. November

19.30 Uhr Vortrag zu dem Thema der Ausstellung
Referent: Prof. Dr. Heinz-Josef Fabry

Freitag, 09. November

15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung für die Frauengemeinschaft
Referentin: Gemeindeferentin Ute Trimpert

Samstag, 10. November - Abend der offenen Kirche

19.00 Uhr „Sound of Silence“

Liedvortrag des St. Michael Chores mit meditativen Texten

20.00 Uhr Konzert mit Klavier, Orgel und Querflöte
mit Michaela Pick und Rainer Jüssen

Sonntag, 11. November

11.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung - Referentin: Andrea Raffauf-Schäfer

17.00 Uhr Streichquartett der Bornheimer Musikschule - Leitung: Zlata Dzinik

Donnerstag, 15. November

20.00 Uhr Bibelgesprächsabend im Pfarrer-Dederichs-Haus
Referentin: Diplom Theologin Jutta Thomas-Glenz

Freitag, 16. November

19.30 – 21.00 Uhr Lesungen zu den Bildern der Ausstellung
Musikalische Begleitung: das Ensemble der Bornheimer Musikschule
„Schneewittchen und die Prinzen“ - Leitung: Mary Schirilla

Samstag, 17. November

17.00 Uhr „Flautissima“- Blockflötenensemble der Bornheimer Musikschule
Leitung: Katja Beisch

Sonntag, 18. November

11.00 Uhr Gottesdienst mit dem St. Michael Chor, Waldorf

15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung - Referentin: Andrea Raffauf-Schäfer

16.30 Uhr Die Schöpfung - Orgel und Rezitation, Orgel: Prof. Dr. Bretschneider

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in der Pfarrkirche St. Michael, Hosterstraße, Waldorf, statt.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Sie möchten die Ausstellung mit einer Gruppe besuchen? Gerne ermöglichen wir einen individuellen Termin. Weitere Informationen erhalten Sie von Helga Braun (Tel.: 02227-1601) oder im Pfarrbüro (Tel.: 02227-4783).

Walter Habdank, geboren am 05.02.1930 in Schweinfurth, verstorben am 26.11.2001 in Berg/Starnberger See (dort wohnhaft seit 1979), Sohn eines evangelischen Diakons und seiner Frau, lebte seit dem zehnten Lebensjahr in München. Nach dem Abitur am Münchener Theresien-Gymnasium Studium der Malerei und Grafik von 1949 bis 1953 an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Professor Walter Teutsch. Danach tätig als freischaffender Künstler.

Der künstlerische Durchbruch zu auch wirtschaftlichem Erfolg gelang erst nach armen Jahren durch seine meditativen Holzschnitte. Mit ihnen wurde er rasch zu einem der bekanntesten Vertreter der christlichen Kunst.

Herausragende Bedeutung für seine Bekanntheit hatte sicher die „Habdank-Bibel“ von 1980 und sein Mahnmal an den „Todesmarsch“ von Häftlingen des KZ Dachau.

„Die Bilder von Walter Habdank wollen nicht biblische Personen und Szenen in gefälliger Weise illustrieren, sondern sie wollen durch ihre Kargheit und Härte der Darstellung den Blick auf das Wesentliche lenken. Sie wollen bildnerische Exegese bestimmter Stellen der Heiligen Schrift sein. Da Habdank ein tiefgläubiger Mensch war, sind seine Bilder von diesem Glauben beseelt und werden zur Verkündigung.“ (Prälat Paul Knopp, Köln). Er sieht seine Bilder als tägliche Wegbegleiter, Spiegel, Mahner und Tröster.

In unserer Region besonders bekannte Originalwerke des Künstlers sind die Wandmalerei im Foyer und das Triptychon in der Simeonskapelle der „Seniorenresidenz Augustinum“ sowie ein großformatiges Holzschnittportrait von Kardinal Höffner im Foyer des „Gymnasium Collegium Josephinum“ in Bonn.

Unsere Waldorfer Ausstellung zeigt eine Auswahl der berühmten Habdank-Holzschnitte zur Bibel aus dem Bestand der Galerie Walter Habdank, die die Söhne des Künstlers in Berg/Starnberger See betreiben.